

Bodendecker im Hausgarten

Zusammenfassung

Bodendecker können Flächen schnell und dauerhaft begrünen, ohne dabei den Boden zu versiegeln. Durch richtige Pflanzenwahl sind sie schöner, pflegeärmer und preisgünstiger als Rasenflächen. Es gibt eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Anforderungen

Bodendecker können bei kniehohem Wuchs unerwünschten Beiwuchs („Unkraut“) gut verdrängen. Durch ihr Ausbreitungsvermögen, z.B. durch Ausläufer und Absenker, begrünen sie die Flächen schnell. Ideale Bodendecker sind pflegeleicht, schnitt- und trittverträglich. Sie können auch benachbarten Wurzeldruck ertragen. Vorteilhaft ist es, wenn sie das Laub von Bäumen aufnehmen können. Dies bezeichnet man als "Laub schlucken". So entsteht Oberboden und das Falllaub muss nicht beseitigt werden.

Sortimente

Neben Gehölzen gibt es weitere Pflanzengruppen, die als Bodendecker verwendet werden. Stauden sind krautige Pflanzen, die sich im Laufe der Vegetationszeit wieder zurückziehen, aber im nächsten Jahr wieder austreiben. Einjährige Pflanzen wie Sommerblumen können den Boden ebenso decken, säen sich selbst aus oder müssen ausgesät werden. In der Landwirtschaft weit verbreitet ist das Prinzip der Gründüngung. Schnell aufgehende Saaten schützen Oberbodenmieten vor Erosion.

Bei der Grabbepflanzung werden aus ästhetischen oft besonders niedrige dauerhafte Bodendecker mit kleinem Laub eingesetzt.

Ansprechende Gestaltung

Der Pflegeaufwand spielt eine wichtige Rolle. Artenarme konkurrenzstarke Flächenpflanzung sind langweilig und daher gestalterisch fraglich. Negativbeispiele sind die massenhafte Verwendung der Felsenmispel *Cotoneaster dammeri* ‚Skogsholm‘ und der Korallenbeere *Symphoricarpos chenaultii* ‚Hancock‘. Bei Krankheitsbefall kann auch ein Totalverlust eintreten. Stabiler und ansprechender sind artenreiche Mischpflanzungen. Dabei ist gärtnerisches Fachwissen erforderlich. Wichtig sind Kenntnisse über das unterschiedliche Konkurrenzverhalten und die pflanzeneigene Lebensdauer. Dabei kommt es im Laufe der Jahre zu veränderten Artenzusammensetzungen.

Die Pflanzdichte

Pflanzenverwender sollten wissen, wann voraussichtlich eine hundertprozentige Flächendeckung erreicht wird. In Einzelfällen - zum Beispiel bei Gartenschauen oder bei Unfallschäden auf Verkehrsinseln - ist ein sofortiger Flächenschluss sinnvoll. Ansonsten treibt eine dichte Pflanzung nur die Kosten hoch. Ziel könnte sein, dass die Pflanzung nach zwei bis drei Jahren geschlossen ist. Bis dahin reduziert eine geeignete Mulchschicht den Pflegeaufwand. Bei zu großer Pflanzdichte ist der Kunde oft unzufrieden - die Pflanzen schieben sich gegenseitig hoch.



Bodendeckende Pflanzungen können attraktiv wirken, wenn sie aus miteinander verträglichen Stauden und Gehölzen bestehen.



Fragwürdig und langweilig: Flächen mit nur einer Pflanzenart

[Zur Übersicht](#)

www.fachschule-gartenbau.de/pflanzenwissen.htm

Berechnung des Deckungsgrades von Bodendeckern

Beispiel	Mittlere Breite	mittlere Fläche je Pflanze	100% Deckung	60% Deckung	Kosten/m ²
Lonicera pileata Tb 20-30	25 cm	625 cm ²	10.000 cm ² :625 cm ² = 16 Stk.	Ca. 9 Stk.	
Lonicera pileata Tb 40-60	50 cm	2500 cm ²	10.000 cm ² : 2500 cm ² = 4 Stk.	Ca. 2,5 Stk.	

Tb = Topfballen 20-30 = Größe/Breite in cm
 Zu berücksichtigen ist die Wüchsigkeit der Pflanzen sowie der gewünschte optische Eindruck

Auswahl von Bodendeckern

wuchernd und zu oft verwendet:	
Cotoneaster dammeri `Skogsholm`	wuchert, wird immer höher
Symphoricarpos chenaultii `Hancock`	kein Laubschlucker, wuchert
weitere Bodendecker:	
Calluna	sauerer bis neutraler Standort, Rückschnitt
Erica carnea	schwach saurer bis kalkhaltiger Standort, Rück.
Euonymus fortunei in Sorten	auch kletternd, auch buntlaubige Sorten im Handel
Hedera helix (Sorten beachten!)	Gedeiht auch im Vollschatten, schlecht in der vollen Sonne
Hypericum calycinum	Rückschnitt im Frühjahr erforderlich
Lonicera nitida/pileata	wirkt "ungepflegt"
Pachysandra terminalis	nicht auf Kalk, nicht in der Sonne
Potentilla fruticosa in Sorten	Sorten haben unterschiedliche Eigenschaften (Wuchshöhe, Blütenfarbe)
bodendeckende Rosen	sonniger Standort, nicht im Kronenbereich von Bäumen (Tropfenfall verursacht Pilzkrankheiten)
Spiraea bumalda Sorten	vertragen Rückschnitt, sind robust
Vinca major	relativ trockenheitsverträglich
Vinca minor	Pflegeaufwändig durch niedrigen Wuchs (viel unerwünschter Beiwuchs)
Taxus baccata `Repandens`	Hochwertiger Bodendecker für schattige Lagen
Sasa pumila = Pleioblastus pumilus	nur allein: extrem wuchernd